Ortsbeirat Gonterskirchen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 03. Dezember 2009

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Frau Gerlinde Berk	ja	
Herr Ralf Gottwals	ja	
Herr Axel Kröll		ja
Herr Thorsten Gottwals	ja	
Herr Otto Horn	ja	
Herr Martin Jung		ja
Herr Klaus Rühl	ja	
Herr René Schäfer	ja	
Herr Reinhold Weißer	ja	

Protokoll Nr.:	5/09
Datum:	03.12.09
Ort:	Rathaus Laubach
Sitzungsbeginn:	18.°° Uhr
Sitzungsende:	20.45 Uhr
Schriftführer-/in:	Klaus Rühl

<u>außerdem sind erschienen</u>:
Besucher :

<u>Tagesordnung:</u>

1. Ortsvorsteherin Gerlinde Berk eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder .

2. Frau Berk lässt über das Protokoll der letzten Sitzung abstimmen.
   Das Protokoll wird von sechs Ortsbeiratsmitgliedern genehmigt bei einer Enthaltung.

3. Zum Konsolidierungskonzept
   Hier wird auch der Verkauf der alten Schule in Betracht gezogen.
   Da es bereits eine Kommission gibt die eine Nutzung ohne Kosten für die Stadt anstrebt, hat es bereits Rücksprachen gegeben, sollte es zu keiner Nutzung kommen, erst dann steht ein Verkauf zur Diskussion. Es ist aber auch schwierig für ein solches Objekt einen Käufer bzw. Liebhaber zu finden.

4. Zu den Überlegungen die Ortsbeiräte in ihrer Anzahl neu aufzustellen bzw. auf 5 Personen zu verkleinern, sprechen sich alle anwesenden Ortsbeiräte gegen eine solche Maßnahme aus.
   In Gonterskirchen gehen durch die bestehende Anzahl der Ortsbeiräte einige durchaus reflektierende Meinungen, Informationen aus der Bevölkerung zu den Mitgliedern ein. Durch eine Verringerung sieht man die Gefahr, daß eine gewisse politische Verdrossenheit dadurch aufkommt.
   Sollte es an den Sitzungsgeldern liegen, dann würden die Ortsbeiräte im Sinne des Sparens auf ihre „üppigen“ Vergütungen verzichten.

5 Am 24.April soll eine Abi-Feier im DGH in Gonterskirchen abgehalten werden. Hierzu werden von den Ausrichtern die bekannten Bedingungen erfüllt. Der Ortsbeirat gibt mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung seine Zustimmung.

Verschiedenes

Die Wegebaumaßnahmen in der Feldgemarkung sind nach den Abstimmungen von Landwirten und Stadt Laubach soweit fertiggestellt.
Eine Maßnahme dazu konnte noch nicht ausgeführt werden, da die städtischen Mittel (2000,- €) aufgebraucht sind.

Im Laubacher Grund werden Wegeausbesserungen von Herrn Imhoff durchgeführt, die Beschädigungen wurden durch Forstarbeiten verursacht.

Das Forstamt Wettenberg hat die Schäden im Teichhausgebiet anerkannt und lässt die Reparaturen durchführen.

Zur Wohnung in der Schule gibt es einen Interessenten der mit einer Erprobung von 2-3 Monaten sich für ein Mietverhältnis derselben entscheiden möchte.

Als Wildschadenschätzer wurden Reinhold Ostheim und Jürgen Wild für weitere vier Jahre bestellt.

Der Sachstand zur Umwelt-Untat, der Verursacher konnte ermittelt werden.
Von einer Anzeige wurde in diesem Falle Abstand genommen.

Für eine private Silvesterfeier gibt es ein Interesse die alte Schule zu benutzen.
Der Ortsbeirat gibt einstimmig seine Zustimmung.

6. Der Haushaltsentwurf der in der anschließenden Sitzung aller Stadtteile vorgestellt wird, Der Ortsbeirat nimmt diesen Entwurf zur Kenntnis.

Gez. Gerlinde Berk — Klaus Rühl

Ortsvorsteher/-in — Schriftführer